



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Inhalt

Activités

Conseils

Beratung

Publikationen

Publications

info refbejuso | Nummer 45 / 10. 11. 2014



vice-versa zum Thema Mission erschienen

Im Hinblick auf die das 200-jährige Jubiläum der 1815 gegründeten Basler Mission, wurde der Schwerpunkt des neuen vice-versas gewählt: «Wie hast du's mit der Mission?» Nebst einem kritischen Rückblick wird gefragt, was Mission heute bedeutet und wo sie uns aktuell herausfordert – sei es im globalen Süden oder bei uns in der Schweiz. Die historischen Bilder der neuen Nummer zeigen exemplarisch, wie Frauen in der Mission wirkten.

[vice-versa zum downloaden](#)
[Mission 21](#)



Nouvelle livraison du magasin "vice-versa" consacrée à la mission

Sous le titre "visions missionnaires", le numéro 2/2014 se fixe pour objectif de faire le point sur l'idée de la mission et la finalité de l'engagement missionnaire au XXIème siècle, entre héritage de l'histoire et contexte nouveau de la mondialisation. Car certains héritiers de la mission, installées dans les pays du Nord, veulent faire entendre la voix du Christ comme elle leur a été transmise.

[Télécharger le numéro sous format pdf](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Neue Stellenbeschriebe online: Sozialdiakonie und Heimseelsorge

Beide Stellenbeschriebe können als Online-Hilfsmittel verwendet werden. Die Plattform eignet sich mit der Erweiterung der Stellenbeschriebe als Planungs- und Übersichtsinstrument aller Dienste in der Kirchgemeinde. Das Login-Prozedere ist analog des bisherigen Stellenbeschriebs Pfarrstelle. Für weitere Fragen stehen für die Sozialdiakonie matthias.hunziker@refbejuso.ch, Tel. 031 340 25 70 und für die Heimseelsorge stephan.schranz@refbejuso.ch, Tel. 031 340 25 73 zur Verfügung.

[Stellenbeschrieb](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Noch wenige Plätze frei bei der OeME-Herbsttagung vom 15. November in Bern

In der UNO finden Diskussionen über globale Transformation und neuen Allianzen statt. Im nächsten Jahr werden die Millennium-Entwicklungsziele durch Nachhaltigkeitsziele abgelöst. Diese sollen Bestandteil einer neuen Entwicklungsagenda werden, welche alle Länder gleichgewichtig verpflichtet, ökologisch nachhaltig zu wirtschaften und ihren Ressourcenverbrauch zu verringern. Die OeME-Herbsttagung will versuchen, aktuelle Diskussionen rund um Entwicklung miteinander ins Gespräch zu bringen.

Weitere Informationen (Anmeldung bis 12.11)

Katechetik-Konferenz in Thun mit den Ergebnissen der Konfirmations-Studie

Die 2. Katechetik-Konferenz steht ganz im Zeichen der schweizweiten Studie zur Konfirmationsarbeit, an der sich auch viele Unterrichtende im Kirchengebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn beteiligt haben. Dr. Thomas Schlag, Professor für Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich, stellt Ergebnisse der Studie dar und diskutiert sie mit den Anwesenden. Ferner wird am 20. November in Thun über die Kirchlichen Bibliotheken informiert, die seit letzten Sommer online zugänglich sind.

Weitere Informationen

Terre Nouvelle: rencontre des responsables...

... le jeudi 20 novembre à 19h à la maison de paroisse de Tramelan. Tous les responsables Terre Nouvelle des paroisses de l'arrondissement sont conviés à une rencontre de réflexion et de discussion sur l'importance de notre engagement en tant qu'Eglise en faveur des oeuvres d'entraide.

En savoir plus

Réforme: cahier thématique

A la veille du jubilé des 500 ans de la Réforme, la Fédération des Eglises protestantes de Suisse (FEPS) invite tous les croyants à rédiger de nouvelles thèses pour l'Evangile dans le monde d'aujourd'hui.

En savoir plus

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Vortragsreihe «Theologie am Freitag»

Die Theologische Fakultät der Universität Bern lädt zur öffentlichen Vorlesungsreihe ein: Am 14. November referieren Prof. Dr. Rainer Hirsch-Luipold, Professor für Neues Testament und Assistentin Christina Oefele über «Jesus Christ – Superstar or just a man?». Am 21. November folgt der Vortrag «Netzmessianismus» von Dr. Luca Di Blasi, Dozent für Philosophie.

Vortrag «Jesus Christ – Superstar or just a man?»

Vortrag «Netzmessianismus»

Filmmatinée und Podiumsgespräch «Eigentlich wollten wir zurückkehren»

Der kurdisch-schweizerische Regisseur Yusuf Yesilöz porträtiert drei Ehepaare aus der Türkei und Mazedonien, welche vor der Frage stehen, ob sie in ihre ehemalige Heimat zurückkehren sollen. Anschliessend findet eine Diskussion mit dem Regisseur, der Gemeinderätin Soziales sowie Vertreterinnen und Vertretern aus dem Alters- und Migrationsbereich statt. Beim Apéro besteht Austauschmöglichkeit. Der Anlass findet am 16. November, 10.30 Uhr, in Burgdorf statt.

Ausschreibung

Filmvorführung in Thun: «Tambien la Iluvia»

Das Recht auf Wasser in Bolivien ist in einem spannenden Spielfilm (deutscher Titel «Sogar der Regen») verpackt. Der Film wird am 18. November, 14.15 Uhr, im Kino City in Thun gezeigt. Anschliessend kann mit Heinz Bichsel, Bereichsleiter OeME-Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, und dem brasilianischen Wasseraktivisten Franklin Frederic diskutiert werden.

[Weitere Informationen](#)

[Mehr zum Thema Wasser](#)

Kirchentag Oberaargau Oktober 2015: Infoabende zum Kurzfilm-Wettbewerb

Der Kirchentag Oberaargau vom 23. und 24. Oktober steht unter dem Motto «Wo Gott hockt» und ganz im Zeichen des Kurzfilms. Wer mit seiner Klasse, seinem Verein oder seiner Institution einen Kurzfilm drehen will kann sich am Wettbewerb beteiligen. Aber wie kann das Vorhaben umgesetzt werden? Markus Heiniger, Filmschaffender in Langenthal, zeigt am 18. November 2014 und am 5. Februar 2015, im Forum Geissberg in Langenthal, wie man das Projekt eines Kurzfilmes anpacken kann.

[Ausschreibung zum Wettbewerb, Informationen](#)

[Kirchentag Oberaargau](#)

Forum in Bern: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte in Guatemala

Eine Delegation von neun Menschenrechtsorganisationen aus Guatemala stellen ihren Bericht zu den wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten bei der UNO in Genf vor. In der Veranstaltung vom 19. November wird um 15 Uhr in der Villa Stucki in Bern ein World Café mit den verschiedenen Delegationsmitgliedern veranstaltet. Um 19 Uhr findet in einem zweiten Teil ein Podium im Uni Hauptgebäude statt. Drei Mitglieder der Delegation sprechen über die Situation und die Dynamik im Spannungsfeld von natürlichen Ressourcen.

[Die Details zu den zwei Anlässen](#)

EPF - Vortragsreihe am 20. und 27. November in Matten bei Interlaken

Der erste Vortrag findet am 20. November zum Thema «Reden reicht nicht» statt. Wenn Gespräche scheitern und sich Beziehungskonflikte häufen, liegt das meist weniger am Inhalt, sondern an der Art und Weise, wie miteinander kommuniziert wird. Der Gesprächsverlauf ist das Problem, nicht der Partner. Am 27. November findet der zweite Vortrag mit Maja Schächli, Psychologin IAP, zum Thema «Vom Umgang mit Gefühlen in Partnerschaft und Familie» statt. Dabei wird speziell auf die Grundgefühle Trauer und Wut eingegangen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

[Vortrag «Reden reicht nicht»](#)

[Vortrag «Vom Umgang mit Gefühlen in Partnerschaft und Familie»](#)

Rahmenveranstaltung zur Ausstellung «... denn wir Menschen sind alle Geschwister»

Die Ausstellung zu Musliminnen und Muslimen in Kanton Bern ist noch bis zum 30. November in Steffisburg zu Gast. Am 18. November organisiert die Kirchgemeinde einen Anlass dazu mit dem Thema «Herausforderungen und Chancen». Menschen mit ausländischen Wurzeln und unterschiedlichen religiösen Prägungen erzählen von ihren Erfahrungen und Sichtweisen. Die Veranstaltung wird von Simon Fankhauser, Mitarbeiter Sozialdiakonie, moderiert.

[Ausschreibung](#)

[Kirchgemeinde Steffisburg](#)

Rahmenveranstaltungen zur Ausstellung «... denn die Menschen alle Geschwister»

Zwei weitere Rahmenveranstaltungen finden am 20. und 27. November zur interkulturellen Kommunikation statt. Dabei werden Themen wie die Einstellung zur Zeit oder soziale Verhaltensregeln sowie Wertkonzepte angesprochen. Durch die zwei Kursabende führt die Missionswissenschaftlerin Ursula Wüthrich. Die Veranstaltungen sind Bestandteil der Reihe «Christ sein in einer multireligiösen Umgebung».

[Ausschreibung](#)
[Kirchgemeinde Steffisburg](#)

«Macht keinen Hunger!? Fleisch aus Weidehaltung» - Fachtagung am 27. November

«Weltweit hungern Menschen, gleichzeitig werden Getreide und Ackerfrüchte an Tiere verfüttert. Sind eine sensible Tierzucht und ein global verantwortungsvoller Fleischkonsum möglich?» - Die Allianz «share for food» will mit ihrer diesjährigen Herbsttagung eine fundierte und breit abgestützte Diskussion zum Themenfeld «Fleisch – Hunger – Weidehaltung» anstossen. Mit engagierten Akteuren aus Produktion, Verarbeitung, Handel sowie mit uns Essenden sollen Lösungsansätze zu global verantwortungsvollem Fleischkonsum aufgezeigt und entwickelt werden. Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn organisieren die Fachtagung mit.

[Ausschreibung](#)
[share for food](#)

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Neuer Internetauftritte des Bezirks Bern-Mittelland Süd

Der kirchliche Bezirk Bern-Mittelland Süd umfasst 23 Kirchgemeinden. Er ist einer der noch 13 kirchlichen Bezirke der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und besteht seit dem 1. Januar 2014 nach Abschluss der Bezirksreform. Eine seiner zentralen Aufgaben ist die Koordination und Förderung der Zusammenarbeit und des Zusammenhalts unter den ihm zugehörigen Kirchgemeinden.

[Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Süd](#)
[Die 23 Kirchgemeinden auf einen Blick](#)
[Mehr über die Kirchlichen Bezirke](#)

Protestinfo: les protestants suisses auront un synode au niveau national

Les délégués de la Fédération des Eglises protestantes de Suisse (FEPS) ont adopté quatre affirmations fondamentales permettant l'avancement des travaux d'élaboration d'une nouvelle constitution.

[En savoir plus](#)

SBB unterstützt neue Informationskampagne der «Dargebotenen Hand»

Die SBB unterstützt eine Informationskampagne der Dargebotenen Hand. Mit einer gezielten Kommunikation wollen das Bahnunternehmen und Tel 143 das Hilfsangebot und das gemeinsame Engagement in der Öffentlichkeit besser bekannt machen. Die unter dem Titel «Darüber reden, statt aufgeben» laufende Kommunikation will Menschen darauf aufmerksam machen, dass die Dargebotene Hand unter der Nummer 143 jederzeit in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung steht.

[Weitere Informationen über Telefon 143](#)

Une campagne conjointe des CFF et de la main tendue

Les CFF soutiennent la campagne d'information de la Main tendue. Grâce à une communication ciblée,

l'entreprise des chemins de fer et le 143 entendent mieux faire connaître du public les prestations d'aide et leur engagement conjoint. La campagne intitulée „Quelqu'un à qui parler“ a pour objectif de rappeler que la main tendue assure une disponibilité 24 heures sur 24 dans les situations de vie difficiles.

Autres informations sur le numéro 143
Communiqué de presse du 27 octobre 14

Interfilm mit neuem Internetauftritt

Das internationale ökumenische Netzwerk für den Dialog zwischen Film und Kirche fördert die Wahrnehmung der sozialen, künstlerischen und spirituellen Dimensionen des Kinos. Mit dem neuen Internetauftritt kann nach Filmen gesucht werden, die von einer der Interfilm-Jurys ausgezeichnet wurden oder nach Festivals, DVDs, Filmstarts sowie Veranstaltungshinweisen.

Interfilm

AM HORIZONT / A VENIR

27. Osteuropa-Tag «25 Jahre engagiert – wo stehen wir?»

25 Jahre nach der Wende zieht HEKS Bilanz und fragt, was es im letzten Vierteljahrhundert in Osteuropa und auf dem Balkan als Hilfswerk erreicht hat. Der Anlass vom 24. Januar 2015 findet im Kirchgemeindehaus Schwamendingen in Zürich statt.

Weitere Informationen

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link
Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 25
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch